

## **Niederschrift**

**über die 36. Sitzung des Ortsbeirates Geinsheim**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Mittwoch, dem 31.01.2024, 20:35 Uhr,**

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Geinsheim**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Haigis, Tobias  
Helf, Christian  
Kästel, Rainer  
Kucera, Monika  
Linnenfelser, Karl  
Stahler, Clemens  
Vogel, Thomas

#### **Verwaltung**

Buchmann, Peter  
Paal, Kirstin  
Wunn, Carmen

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Gennrich, Eduard  
Helf, Ronald

#### **Ortsvorsteher/in**

Kaufmann, Sabine

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Bayer, Lukas  
Kortsch, Mirjam

### **TAGESORDNUNG:**

3. Flächennutzungsplan 2040 der Stadt Neustadt an der Weinstraße  
- Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB -
- 3.1. Anmerkung zum letzten Protokoll
4. Antrag CDU/SPD: Weihnachtsbrief 2023 und Information des Ortsbeirat
5. Antrag CDU/SPD: Aktueller Sachstandbericht zum Ausbau des Glasfasernetz und den Problemen bei der Wiederherstellung der Bürgersteige in der Wendelinusstraße

449/2023

6. Bau- und Planungsangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es bestehen Anmerkungen zum letzten Protokoll seitens des ersten Stellvertreters, die den TOP 4, Mitteilungen und Anfragen, Glasfaser, betreffen. Aus organisatorischen Gründen soll der TOP 3 zuerst behandelt werden. Es wird vorgeschlagen, das Anliegen des ersten Stellvertreters in den heutigen Tagesordnungspunkt 5, der sich mit dem Sachstand des Glasfaserausbaus beschäftigt, aufzunehmen. Dagegen erhebt der Sprecher der CDU-Fraktion Einwände. Somit wird dieses Thema direkt im Anschluss an den Flächennutzungsplan, der in TOP 3 behandelt wird, aufgegriffen.

### **TOP 3**

**449/2023**

#### **Flächennutzungsplan 2040 der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**- Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB -**

---

#### **Antrag:**

Der Stadtrat beschließt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2040 der Stadt Neustadt an der Weinstraße auf Grundlage der beigefügten Unterlagen einzuleiten.

Die Ortsvorsteherin übergibt das Wort an die Vertreter der Abteilung Stadtplanung zur Erläuterung einiger Informationen aus dem Flächennutzungsplan 2040, die für Geinsheim relevant sind.

Aus dem Flächennutzungsplan 2005 werden Flächen in den Vorentwurf des Flächennutzungsplan 2040 übernommen. Hierbei handelt es sich um

- Schmittenäcker (Wohnbaufläche)

- Duderweg (Wohnbaufläche)
- Gommersheimer Straße (Gemischte Baufläche)

Neu ausgewiesen wurde:

- Südlich der Schmittgasse (Gemischte Baufläche)

Für Geinsheim erfolgen keine gewerblichen Neuausweisungen von Bauflächen.

Aus der CDU-Fraktion kommt die Nachfrage, ob es eine Prognose zum Fortbestand der Grundschule gibt. Die Vertreter der Abteilung Stadtplanung verweisen auf die konstante Entwicklung der Schülerzahlen (S. 138), die für einen Fortbestand der Schule sprechen.

Aus der CDU-Fraktion wird die Frage gestellt, ob es schon eine Prognose bezüglich der Bauplätze in den Gebieten Duderweg und Südlich der Schmittgasse gibt. Die Vertreter der Abteilung Stadtplanung erläutern, dass das an den Eigentümern hängt und aufgrund der Gleichzeitigkeit und der Gleichbehandlung aller Ortsteile derzeit keine Auskunft erteilt werden kann.

Alle Informationen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplan 2040 sind in den Unterlagen der Abteilung Stadtplanung (Vorentwurf Flächennutzungsplan 2040, Umweltbericht, Zusammenfassung für den Ortsbezirk) nachzulesen.

**Beschlussfassung:**

Ortsbeirat stimmt dem Vorentwurf des Flächennutzungsplan 2040 einstimmig zu.

Die Unterlagen zum Entwurf des Flächennutzungsplan 2040 und das Informationspapier für den Ortsbezirk Geinsheim vom 24.01.2024 der Abteilung Stadtplanung wurde dem Ortsbeirat am 25.01.2024 elektronisch übermittelt. Die Ortsvorsteherin bedankt sich für den Beitrag der Abteilung Stadtplanung und verabschiedet die Gäste.

### TOP 3.1

#### Anmerkung zum letzten Protokoll

---

Vor Übergang in den nächsten Tagesordnungspunkt werden die Anmerkungen zum letzten Protokoll behandelt. Hierzu erteilt die Ortsvorsteherin ihrem ersten Stellvertreter das Wort.

Dieser teilt mit, dass er sich an dem Satz „Die Ortsvorsteherin spricht direkt ihren 1. Stellvertreter an, ob er sich einbringen möchte, worauf hin er verneint“ in der letzten Niederschrift unter TOP 4 Mitteilungen und Anfragen gestört habe und diesen so nicht akzeptieren kann. Dieser sei zwar vom Ergebnis her richtig, aber es gebe eine Vorgeschichte, die er hierbei zu berücksichtigen wünscht. Diese sei der Grund für sein „Nein“ bei der letzten Sitzung. Er sei von Anfang an beim Projekt Glasfaser dabei gewesen. Bis zu der Informationsveranstaltung im Mai habe er regelmäßig an Telefonkonferenzen teilgenommen und sich auch um den POP-Standort gekümmert. Bei der Veranstaltung im Mai in der Festhalle sei er von der Ortsvorsteherin gefragt worden, ob er etwas dagegen habe, wenn Thomas Dörr künftig beim Projekt Glasfaser unterstützt. Er teilt mit, dass er natürlich nichts dagegen gehabt hätte. Von da an wäre er aber nicht mehr involviert gewesen, habe an keinen Telefonkonferenzen mehr teilgenommen. Zudem sei ein Wiedereinstieg nach einem halben Jahr nicht sinnvoll. Ihm sei auch bis zum 13.12.2024 nicht bekannt gewesen, dass regelmäßige Telefonkonferenzen stattfinden. Er merkt an, dass er die Aussage bezüglich regelmäßiger Teilnahme an diesen Telefonkonferenzen als nicht korrekt empfindet, Thomas Dörr habe nur einmal teilgenommen. Zudem bemängle er den Informationsfluss der Verantwortlichen. Er habe sich an diesem Satz gestört und dies der Ortsvorsteherin bereits im Vorfeld dieser Sitzung mitgeteilt.

Der erste Stellvertreter übergibt das Wort wieder an die Ortsvorsteherin. Diese teilt mit, dass sie dies zur Kenntnis nimmt. Dies wird im Protokoll vermerkt. Der Sprecher der CDU-Fraktion wünscht hierzu einen Beschluss. Die Ortsvorsteherin ruft zur Abstimmung, ob diese Ergänzung zum Protokoll angenommen wird. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür. Hierbei wurde berücksichtigt, dass nur Mitglieder des Ortsbeirates abstimmen, die auch bei der letzten Sitzung anwesend waren.

Die Ortsvorsteherin ruft zum nächsten Tagesordnungspunkt auf.

#### **TOP 4**

##### **Antrag CDU/SPD: Weihnachtsbrief 2023 und Information des Ortsbeirat**

---

Der Sprecher der CDU-Fraktion begründet den gemeinschaftlichen Antrag der CDU- und der SPD-Fraktion, indem er sich auf einen Satz im Weihnachtsbrief der Ortsvorsteherin bezieht. Kritisiert wird, dass die Ortsvorsteherin ihr Team der FWG und den Verein Goise blüht auf nennt, nicht aber die anderen Fraktionen und den Ortsbeirat. Sie habe sich hierdurch nicht neutral verhalten. Zudem wird der Informationsfluss als verbesserungswürdig empfunden. Der Ortsvorsteherin tut es leid, die anderen Fraktionen und den Ortsbeirat nicht erwähnt zu haben, sie sei sich dessen nicht bewusst gewesen. Für den Ortsbeirat anfallende Informationen werden aber grundsätzlich weitergeleitet.

#### **TOP 5**

##### **Antrag CDU/SPD: Aktueller Sachstandbericht zum Ausbau des Glasfasernetz und den Problemen bei der Wiederherstellung der Bürgersteige in der Wendelinusstraße**

---

Die Ortsvorsteherin kommt dem Antrag der CDU- und SPD-Fraktion nach und informiert den Ortsbeirat über den aktuellen Sachstand des Glasfaserausbau. Am 16. Januar hat ein Termin zwischen der Stadt Neustadt, der Firma BülBül Tiefbau, den Ortsvorstehern aus Duttweiler und Geinsheim sowie Deutsche Glasfaser stattgefunden. Die Ortsvorsteherin informiert aus dem Protokoll:

Die Firma BülBül Tiefbau erstellt ein Angebot für den Austausch der Restbreite der Gehwege mit Rechteckpflaster. Dieses Angebot wird sehr zeitnah an den Verantwortlichen der Stadt gesendet. Wenn das Angebot angenommen wird, werden in Zukunft die defekten Platten gegen neues Rechteckpflaster auf der gesamten Gehwegbreite getauscht. Das Material hierfür wird durch die Stadt Neustadt bereitgestellt. Die Kosten für die Restbreite trägt, wie im Angebot ausgewiesen, die Stadt Neustadt. Sollte das Angebot nicht angenommen werden können, werden die defekten Platten durch neue gleichartige Platten ersetzt und wie vorgefunden in Beton gelegt. Ein Aufmaß für die Menge der neuen Platten wird durch die Firma BülBül Tiefbau gemeinsam mit einem Vertreter der Tiefbauabteilung erstellt. Die auszutauschenden Platten werden durch die Stadt Neustadt bereitgestellt. Platten, die im Zuge des Ausbaus brechen, werden durch die Firma BülBül Tiefbau ersetzt. Im Vorfeld eines kritischen Straßenabschnittes wird eine Begehung mit der Stadt Neustadt, der Firma BülBül Tiefbau und Deutsche Glasfaser durchgeführt. Diese Allgemeine Vorgehensweise gilt für alle drei Ortsteile Diedesfeld, Duttweiler und Geinsheim. Die verlegten Betonplatten in der Kreuzbergstraße und nach mündlicher Zusage auch in Geinsheim in der Wendelinusstraße sind nur

als Provisorium für die Winterpause verlegt worden. Diese werden wieder aufgenommen und entsprechend der im Kurzprotokoll vom 16.01.2024 beschriebenen Weise neu verlegt. Der Asphalteinbau mit Tragschicht (grobes Zuschlagsmaterial) wurde ebenso nur als Provisorium eingebaut.

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass der Ortsbeirat informiert wird, wenn es zu diesem Thema neue Informationen gibt und verweist auf die nächste Telefonkonferenz, die am 1. Februar stattfindet.

## **TOP 6**

### **Bau- und Planungsangelegenheiten**

---

Die Ortsvorsteherin informiert, dass die Bauvoranfrage BV/448-23, Neubau eines Wohnhauses in zweiter Reihe, Im Hirschgarten, am 11.01.2024 positiv beschieden wurde.

## **TOP 7**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Themen:

Für die 1250-Jahr-Feier werden noch Helfer gesucht, die als Einweiser unterstützen, beim Auf- und Abbau mitwirken und den Ausschank organisieren. Wer unterstützen möchte, wird gebeten, sich direkt beim Festkomitee oder in der Ortsverwaltung zu melden.

Für die kommende Kommunalwahl werden noch Wahlhelfer gesucht. Die Ortsvorsteherin leitet die entsprechenden Listen zur Information an die Fraktionen weiter mit der Bitte um entsprechende Rückmeldung, das Procedere ist bekannt.

Herr Lukas Bayer ist umgezogen und somit aus dem Ortsbeirat ausgeschieden. Die Stadtverwaltung hat bezüglich der Nachfolge bereits weitere Schritte veranlasst.

Für den gut besuchten Neujahrsempfang gab es zahlreiche positive Rückmeldungen von den Bürgerinnen und Bürgern. Besonders gut sei der Film des Festkomitees zur 1250-Jahr-Feier

angekommen. Die Ortsvorsteherin bittet den Ortsbeirat um Rückmeldung zum Neujahrsempfang. Der Sprecher der CDU-Fraktion merkt an, dass er die Einbindung des Ortsbeirates vermisst habe. Der erste Stellvertreter erläutert, dass es der letzte Neujahrsempfang in dieser Konstellation des Ortsbeirates war und er es schade findet, dass kein Rückblick auf die vergangenen 5 Jahre erfolgt ist. Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass sie im Ortsbeirat zum Mitwirken aufgerufen hatte, sie dazu aber keine Rückmeldung bekam.

Der Baubeginn für den Platz vor der Kirche ist für Februar/März 2024 geplant. Die Steine der Mauer werden auf dem Sportplatz zwischengelagert und sind für den Bewegungspark eingeplant. Die Pflastersteine, die für den Platz unter der Linde reserviert sind, sollen ebenfalls auf dem Sportplatz gelagert werden.

Das Gelände der Brücke am Storchenpfad wird im 1. Quartal 2024 erneuert. Zum Thema Bouleplatz steht ein Termin mit dem Leiter der Grünflächenabteilung aus, der Platz unter der Linde wurde heute vermessen.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Sabine Kaufmann  
Ortsvorsteherin

Kirstin Paal  
Protokollführerin